



ADEL IN BAYERN

Ritter, Grafen, Industriearone

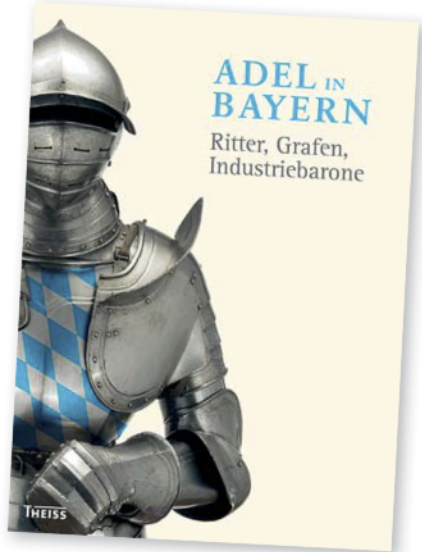
Buchauslese

OFFIZIELLES BEGLEITBUCH ZUR AUSSTELLUNG

Adel in Bayern

Ritter, Grafen, Industriearone
Theiss Verlag, herausgegeben vom
Haus der Bayerischen Geschichte,
384 Seiten, 350 Farbbilder, 20,5 x 29,7 cm,
gebunden, ISBN 978-3-8062-2187-9
Einführungspreis bis 31.12.2008:
€ 24,90, danach € 29,90

Das Begleitbuch bietet, wie die Ausstellung, ein eindrucksvolles Bild adeligen Lebens vom frühen Mittelalter bis in die Gegenwart. Es zeigt prächtige Rüstungen und Waffen, mittelalterliche Handschriften und sakrale Kostbarkeiten, bedeutende Tafelbilder und Gemälde, kunstvolle Gold- und Silberschmiedearbeiten und kuriose Besonderheiten aus Museen sowie von zahlreichen privaten Leihgebern.



SEIT 1919 AUFGEHOBEN – UND IMMER NOCH FASZINIEREND. DER ADEL IN BAYERN.

Einst bestimmte der Adel weitgehend das politische, gesellschaftliche und kulturelle Geschehen im Lande. Er besaß Privilegien, hatte hohe Ämter in der bayerischen Politik und im Militär inne und besetzte die wichtigsten geistlichen Pfründe. Diese Sonderstellung behielt der Adel über Jahrhunderte. Erst die Verfassung des Freistaates Bayern vom 24. August 1919 bestimmte: „Der bayerische Adel ist aufgehoben.“ Seither ist der Adelstitel nur mehr ein Teil des Namens.

Das lieferbare Buchangebot zum Thema Adel ist trotzdem, oder auch deswegen, sehr umfangreich. Im vorliegenden Prospekt zeigen wir eine kleine aktuelle Auswahl, mehr finden Sie unter www.adel-in-bayern.de. Wir wünschen einen angenehmen Ausstellungsbesuch und grüßen freundlich

Ihr



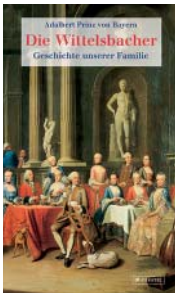


Heinz Thomas, Ludwig der Bayer, Kaiser und Ketzer

Pustet Verlag 1993, 413 Seiten, 16 Bildtafeln, gebunden
ISBN 978-3-7917-1366-3

Als „der letzte Ritter“ und „zweiter Stadtgründer Münchens“ wird Kaiser Ludwig der Bayer angesehen. Die Spuren seines Ruhmes (Prunkgrab im Dom, Fresko am Isartor, Reiterstandbild als Sieger gegen die Habsburger) sind heute noch in München zu sehen. Bei Führungen durch den renovierten „alten Hof“ sind manche Anekdoten über den „letzten Ritter“ zu hören.

€ 29,90

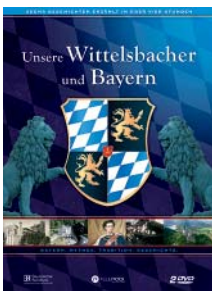


Adalbert Prinz von Bayern, Die Wittelsbacher, Geschichte unserer Familie

Prestel Verlag 2005, 462 Seiten, 100 Abb., kartoniert
ISBN 978-3-7913-3505-6

Die Geschichte der bayerischen und Pfälzischen Wittelsbacher, erzählt von einem Wittelsbacher, der zugleich Historiker war. Rund tausend Jahre bayerischer, deutscher und europäischer Geschichte im Spiegel persönlicher Schicksale im Hause Wittelsbach. Ein grundlegendes Werk.

€ 12,95



Unsere Wittelsbacher und Bayern, 2 DVD Videos, Bayern. Mythos. Tradition. Geschichte.

Eine BR-Produktion 2007, Sechs Geschichten erzählt in vier Stunden, EAN 4260121730750

Das notorische Selbstbewusstsein der Bayern hat offenbar viel zu tun mit einer Familie, die über 700 Jahre lang Bayern regiert hat. Die Bilder zeigen, wie sich Herrscher und Land gegenseitig geprägt haben. Aus diesem Wechselspiel hat sich das entwickelt, was man heute als bayerische Identität betrachtet.

€ 29,99



Christian Dickinger, Die schwarzen Schafe der Wittelsbacher, Zwischen Thron und Wahnsinn

Piper Verlag 2005, 208 Seiten, 9 Abb., kartoniert
ISBN 978-3-492-24345-2

Aus der Dynastie der Wittelsbacher stammen sowohl Ludwig II als auch sein wunderlicher Bruder Otto, deren beider Tante Alexandra zeitlebens an der Wahnvorstellung litt, ein gläsernes Klavier verschluckt zu haben. Aber auch in früheren Zeiten treffen wir auf schwarze Schafe, darunter den erbarmungslosen Johann, den streitsüchtigen Christoph und den faulen Sigismund.

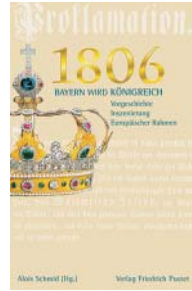
€ 8,95

1806: Bayern wird Königreich. Vorwort v. Herzog Franz von Bayern

Pustet Verlag 2006, 288 Seiten, 21 Abb., gebunden
ISBN 978-3-7917-2035-7

Ein alter Traum der Wittelsbacher erfüllte sich am 1. Januar 1806. Er dauerte nur bis 1918, ist aber als Königsepoche im Bewusstsein der bayerischen Bevölkerung bis heute lebendig. Ebenso unvergessen sind die einzelnen Herrscher dieser Zeit. Interessante Beiträge namhafter Historiker, abgerundet durch ein Statement des Chefs des Hauses Wittelsbach.

€ 24,90



Martha Schad, Bayerns Königinnen

Pustet Verlag 2006, 374 Seiten, 75 Abb. (4. Auflage), gebunden
ISBN 978-3-7917-2001-2

Vier eigenwillige Persönlichkeiten, die aus Europas führenden Herrscherhäusern stammten und deren Lebensläufen in ihren Briefen und Tagebüchern hier nachgespürt wird. Die Zeitgenossen schwärmten von ihrer Schönheit, Klugheit und Güte und alle vier bestimmten auf ihre Weise die Geschicke Bayerns mit.

€ 26,90

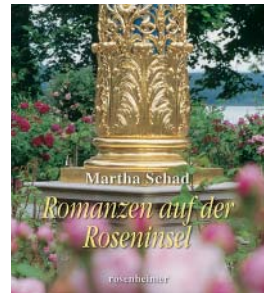


Martha Schad, Romanzen auf der Roseninsel

Rosenheimer Verlag 2005, 79 Seiten, zahlr. Farbbilder, gebunden
ISBN 978-3-475-53651-9

Seit der Neuanlage des Rosengartens und der Restaurierung der Bauten hat die Roseninsel im Starnberger See als Touristenattraktion eine neue Bedeutung: Was war wirklich mit Sisi und Ludwig II? Die Historikerin Martha Schad gibt Antwort, und ergänzendes erfährt man bei der Überfahrt vom Fährmann Norbert Pohlus.

€ 9,95

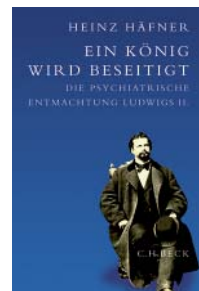


Heinz Häfner, Ein König wird beseitigt, Die psychiatrische Entmachtung Ludwig II

Beck Verlag 2008 (Juli), 288 Seiten, 16 Abb., gebunden
ISBN 978-3-406-56888-6

Aus bisher unbekanntem Quellen untermauert der renommierte Psychiater Häfner die Erkenntnis: Geistesschwäche und Paranoia waren vorgeschobene Diagnosen um die Entmachtung Ludwigs zu bewirken. Aus heutiger Sicht des Fachmannes litt Ludwig II allenfalls unter Bausucht und einer Form der Sozialphobie.

€ 22,80



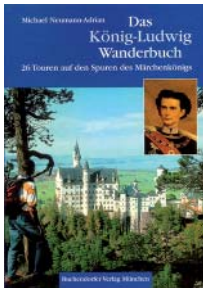


Dieter J. Weiß, Kronprinz Rupprecht von Bayern Eine politische Biografie

Pustet Verlag 2007, 464 Seiten, 24 Abb., gebunden
ISBN 978-3-7917-2047-0

Dies ist die erste umfassende wissenschaftliche Biographie über eine der prägenden Gestalten der neueren bayerischen Geschichte. Bislang nicht zugängliche private Aufzeichnungen Rupprechts zeigen ihn als Staatsmann und auch als Privatmann in einer Zeit zwischen Monarchie und modernem Freistaat.

€ 39,90

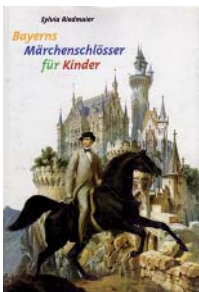


Michael Neumann-Adrian, Das König-Ludwig-Wanderbuch

MünchenVerlag 2004, 128 Seiten, 68 Abb. + 26 Karten, kartoniert
ISBN 978-3-937090-09-2

Neben dem König-Ludwig-Weg gibt es noch viele weitere interessante Wege zwischen München und Schwangau, in Tirol und im Oberland, die mit der Biografie des „Märchenkönigs“ zu tun haben. Neben den Standards eines Wanderführers sind die detaillierten „specials“ über Ludwig II das Besondere an diesem Buch.

€ 6,80



Sylvia Riedmaier, Bayerns Märchenschlösser für Kinder

Langemann Verlag 2006, 88 Seiten, 144 Farbbilder, broschiert
ISBN 978-3-933602-15-2

Die gebauten Träume König Ludwig II ziehen viele Menschen aus aller Welt in ihren Bann, und Ludwig-Fans gibt es folglich zwischen 8 und 88 Jahren und darüber hinaus. Alle Schlösser des Märchenkönigs, die man besuchen kann, sind einfühlsam, verständlich und mit vielen Bildern vorgestellt.

€ 9,50



Martha Schad u.a., Königlich Bayerisches Bier-Kochbuch, Die besten Rezepte aus Schloss Kaltenberg.

Rosenheimer Verlag 2005, 128 Seiten, zahlr. Abb., gebunden
ISBN 978-3-475-53653-3

Die Kaltenberger Ritterspiele sind bekannt. Weniger weiß man über die pfiffig mit Bier zubereiteten ganz besonderen Spezialitäten des Kaltenberger Schloßrestaurants. Vom Bierbraten bis zum Dessert reicht die Karte, alles mit Königlich Bayerischem Bier bereitet, aus der Schlossbrauerei von Prinz Luitpold von Bayern. Guten Appetit!

€ 14,95

**Hartmut Platte, Die Herrschaft Hohenaschau
im Chiemgau und ihre adeligen Besitzer**
Börde Verlag 2003, 36 Seiten, 10 Abb., broschiert
ISBN 3-9809107-2-5

Ein Heft aus der Reihe „Deutsche Fürstenhäuser“. Der Umfang ist überschaubar, der Nutzen dagegen hoch. Neben der kurzen aber kompetenten Information gibt es einen übersichtlichen Plan der Besitzer-Stammfolge der verschiedenen Herrschaften auf Hohenaschau und Porträtbilder ihrer wichtigsten Vertreter.

€ 4,95

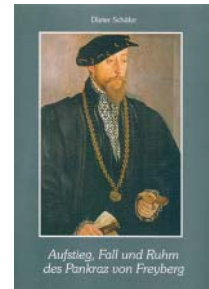


**Dieter Schäfer, Aufstieg, Fall und Ruhm
des Pankraz von Freyberg**

Ecora Verlag 1996, 160 Seiten, 7 Abb., Klappenbroschur
ISBN 3-923437-15-3

Bayern im Zeitalter der Reformation, die Stände in Auseinandersetzung mit dem Herzog. Zentrale Figur dabei und auch ihr tragisches Opfer: Pankraz von Freyberg, der Herr auf Hohenaschau. Die derzeit einzige Biografie des Staatsmannes, Standesherrn und Unternehmers, dessen Spuren man noch heute im Priental verfolgen kann.

€ 10,15



Carl Oskar Renner, Der Müllner-Peter von Sachrang

Rosenheimer Verlag 2005, 12. Auflage, 457 Seiten, gebunden
ISBN 978-3-475-53609-0

Wer über Aschau forscht kommt automatisch nach Sachrang und damit zum Müllner-Peter, dem Musiker und Heilkundigen aus dem Priental. Im Rahmen der Landesausstellung wird im Sachranger Müllner-Peter-Museum die Ausstellung „Leibhemd und Gichtersegen“ – Tracht und Volksheilkunde unter der Herrschaft von Hohenaschau – gezeigt.

€ 19,90



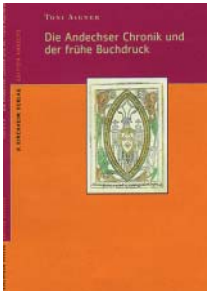
Jochen Kommerell, Bayerns Burgen für Kinder

Langemann Verlag 2005, 120 Seiten, 182 Farbbilder, Broschur
ISBN 978-3-933602-13-8

Welches Kind interessiert sich nicht für Burgen und Ritter? Und falls noch nicht, spätestens mit diesem Buch gibt es viele neue Burgen-Fans! Hier wird die Fantasie entzündet und das Wissen bereichert. Bayerns Burgen füllen sich wieder mit Leben, mit spannenden Turnieren, edlen Burgfräuleins und vielen aufregenden Geschichten und aus alter Zeit.

€ 12,50



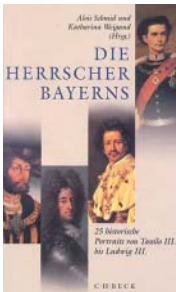


Toni Aigner,
Die Andechser Chronik und der frühe Buchdruck

Kirchheim Verlag 2008, 94 Seiten, Klappenbroschur
 ISBN 978-3-87410-120-2

Bei der Säkularisation übersehen, jetzt in Andechs wieder gefunden und nachgedruckt: ein kleiner undatiertes Frühdruck. Aus ihm erfährt man von Heiligen, Kaisern und Königinnen, mit denen die uradeligen Herren von Andechs verwandt waren, von der Zerstörung der Burg durch Herzog Albrecht III und die Klostergründung 1455 durch Nikolaus von Kues.

€ 14,80

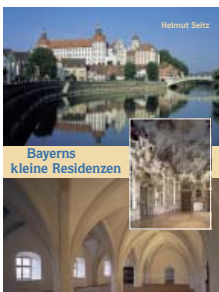


Alois Schmid/Katharina Weigand, Die Herrscher Bayerns,
25 historische Porträts von Tassilo III bis Ludwig III

Beck Verlag 2006, 447 Seiten, 8 Tafeln, 4 Karten, gebunden
 ISBN 978-3-406-54468-2

Bayerische Geschichte im Spiegel seiner Herrscher, mehr als 1000 Jahre werden wieder lebendig. Die wichtigsten Entwicklungen, Ereignisse und Entscheidungen, von den Agilolfingern, Bayerns erster Herzogsfamilie, bis zu Ludwig III, dem letzten regierenden Wittelsbacher.

(Sonderausgabe) € 16,90

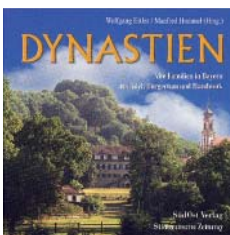


Helmut Seitz, Bayerns kleine Residenzen

Bayerland Verlag 2007, 159 Seiten, 74 Farbbilder, gebunden
 ISBN 978-3-89251-380-3

Herrliche Ausflüge zu den zahlreichen bayerischen Adelsitzen bietet dieses Buch an, mit vielen Farbbildern und einem historisch sehr fundierten Text, der in journalistischem Plauderton die Geschichte Bayerns aufblättert.

€ 19,90



Wolfgang Eitler u.a.(Hrsg.), Dynastien, Alte Familien in Bayern aus Adel, Bürgertum und Handwerk.

SüdOst Verlag 2004, 91 Seiten, zahlreiche Farbbilder, gebunden
 ISBN 978-3-89682-079-2

In Bayern gibt es Namen, die haben einen besonderen Klang. Grafen und Herzöge öffnen heute ihre Schlösser für die Kultur, um sie mit neuem Leben zu erfüllen und gleichzeitig das Erbe der Ahnen zu bewahren. Bayern hatte immer zur rechten Zeit weitblickende Persönlichkeiten, die Erfindungsgeist und Unternehmertum zu verbinden wussten.

€ 12,90

Eckart Conze (Hrsg.)
Kleines Lexikon des Adels, Titel, Throne, Traditionen

Beck Verlag 2005, 259 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-406-51070-0

In rund 200 Artikeln informiert das Lexikon umfassend und verständlich über die Welt des Adels. Es stellt große Dynastien wie die Hohenzollern oder die Wittelsbacher vor, erklärt die komplizierten Adelstitel, sagt klar, wozu „Adel verpflichtet“, lobt das vielfältige Engagement der Adligen und erklärt, warum aus ihnen auch Snobs und Promis werden können.

€ 14,90

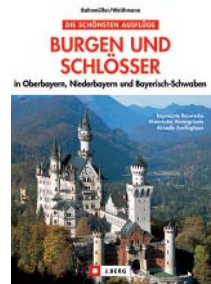


Wilfried Bahn Müller, **Burgen und Schlösser in Oberbayern, Niederbayern und Bayrisch-Schwaben. Historische Hintergründe, Aktuelle Ausflugstipps**

J.Berg Verlag 2007, 142, Seiten, zahlreiche Farbbilder
ISBN 978-3-7658-4163-7

Ob Lustschloß, Festung, Bergsitz oder Burg: jedes der imposanten Bauwerke spiegelt unverkennbar die adelige Kultur ihrer bayerischen Heimat zwischen Donau, Allgäu und Königsee wider. Lohrende Ausflugstipps mit Geschichte und Geschichten zu den großen und kleinen Residenzen im südlichen Bayern.

€ 16,95

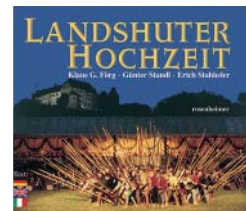


Klaus G.Förg u.a., **Landshuter Hochzeit**

Rosenheimer Verlagshaus 2002, 111 Seiten, durchgehend farbig
ISBN 978-3-475-53271-9

Das legendäre Adelsfest aus dem 15. Jahrhundert; mit Pomp und Prunk seit 1903 als Spektakel für die Touristen nachgespielt, ist die Landshuter Fürstenhochzeit eines der größten historischen Feste Bayerns. Großartige Farbfotos von den historischen Trachten, Tanzspielen, Turnieren und mittelalterlichem Lagerleben.

€ 19,95



Benno Hubensteiner, **Bayerische Geschichte, Staat und Volk, Kunst und Kultur**

Rosenheimer Verlagshaus 2006, 566 Seiten, 28 Abb., gebunden
ISBN 978-3-475-53756-1

Zu Recht gilt Hubensteiners Bayerische Geschichte als Klassiker. Die Verbindung aus Erzählkunst und wissenschaftlich fundierter Darstellung wurde bisher nicht wieder erreicht. Hervorragend geeignet auch für Einsteiger, die sich von 566 Seiten über ein spannendes Thema nicht schrecken lassen.

€ 19,90





Stephan Deutinger, Bayerns Weg zur Eisenbahn, Joseph von Baader und die Frühzeit der Eisenbahn in Bayern 1800 – 1835

Eos Verlag 1997, 340 Seiten, 24 Abb., broschiert
ISBN 3-88096-885-3

Neben Joseph Anton von Maffei und dem Freiherrn von Cramer-Klett gilt Joseph von Baader als einer der wichtigen Wegbereiter der Eisenbahn in Bayern. Daneben beschäftigte den Arzt und Ingenieur die Schifffahrt, der Berg- und der Maschinenbau. Von ihm stammt auch die Pumpanlage zum Betrieb der Brunnenfontäne im Schlosspark von Schloss Nymphenburg.

€ 19,50



Angelika Mundorff (Hrsg.), Die Millers, Aufbruch einer Familie

Allitera Verlag 2006, 167 Seiten, 117 Abb., broschiert
ISBN 978-3-89520-187-4

Die (von) Millers waren eine der bekanntesten deutschen Künstler- und Technikerfamilien. Ferdinand von Miller, der geniale Erzgießer und Schöpfer der Bavaria, und sein Sohn Oskar von Miller, der Elektro-Pionier und Gründer des Deutschen Museums. Vom Handwerkerstand kommend wurden die Millers in beeindruckend kurzer Zeit zur Unternehmergegeneration.

€ 19,00



Werner Kraus, Schauplätze der Industriekultur in Bayern

Verlag Schnell & Steiner 2006, 320 Seiten, 155 Farbbilder, Paperback
ISBN 978-3-7954-1790-1

Mit diesem kompakten „Reiseführer“ kann man auf 12 Themenrouten der Entwicklung bayerischer Industriekultur nachreisen. Die über 100 Schauplätze sind Eisenhütten, Bergwerke, Fabriken oder Wohnsiedlungen, ihre Unternehmer haben rund 170 Jahre Technikgeschichte geschrieben und dabei Bayern in die Moderne geführt.

€ 14,90



Alois Auer, Krauss-Maffei, Lebenslauf einer Münchner Fabrik und ihrer Belegschaft

3-K-Verlag 1988, 330 Seiten, zahlreiche Abb., broschiert
ISBN 3-924940-19-3

Erst als König Ludwig I seine biedermeierlichen Träume vom „Ludwig-Donau-Main-Kanal“ aufgegeben hatte war der Weg frei für die Eisenbahn-Unternehmer der Neuzeit. Joseph Anton von Maffei war darunter einer der wagemutigsten. Schon 1836 nannte er ein Palais am Promenadenplatz und ein Schösschen in Berchtesgaden sein Eigen. Auch wenn er erst 1837 seine endgültige Eisenbahn-Konzessionierung erhielt.

€ 13,30